

Das Mitsingen ist erwünscht

Maîtrise Vocale teilt auch Neues mit den Kirchenbesuchern .

BZ - 01.12.2016



Die Kinder der Maîtrise Vocale beim traditionellen Adventsingen in der Stiftskirche

FOTO: HEIDI FÖSSEL

LAHR. Das Adventssingen in der Stiftskirche mit der Maîtrise Vocale, der Jacobuskantorei, dem Bläserquartett Kippenheim und dem jungen Streicherensemble der Musikschule Lahr am Dienstag ist wieder ein Erlebnis für die ganze Familie gewesen. Fast reichten die Sitzplätze nicht aus.

Bei der Aufführung am Dienstag gab es durchaus

Lieder im Repertoire, die nicht jeder kannte. Französisch und russisch war da zu hören, und auch die Erwachsenen hatten zu tun, um bei einigen, nicht ganz so einfachen Kanons mitzuhelfen. Aber da gab es für die zweiten Stimmen zum Glück Unterstützung von Trompetern des Bläserquartetts.

Auch diesmal ließ Kantor Hermann Feist keine Gelegenheit aus, um alle zum Mitsingen zu bewegen: Wenn es auf Anhieb nicht gleich klappte, dann versuchten es Chor und Kirchenbesucher eben nochmals. So ist das Adventssingen in der Lahrer Stiftskirche gedacht: Statt sich von Adventsmelodien berieseln zu lassen, ist jeder aufgerufen, mitzumachen.

Bereits zu Beginn griff Hermann Feist beherzt in die Tasten der Orgel und intonierte "Macht hoch die Tür". Denn etwas unruhig ist es zu Beginn immer. Familien, Nachbarn, Eltern, Lehrer begrüßen sich erst einmal, halten ein Schwätzchen, bis sich die mitgebrachten Kleinkinder endlich brav auf die Plätze setzen, und der große Chor der Maîtrise Vocale sich im Altarraum aufgestellt hat. Prompt war auch eines der ganz kleinen Kinder im Publikum verloren gegangen. Nach dem zweiten Stück rief es kläglich "Mama" – wurde dann aber unter der Mithilfe von Feist von seiner Mutter wieder eingesammelt: "Es ist eigentlich nicht möglich, dass ein Kind in einer Kirche verloren geht", kommentierte er humorvoll.

Das französische Adventslied "Une fleur m'a dit" kam von der anderen Seite des Rheins hereingeklungen. Erstaunlich viele Erwachsene sangen mit. Den Kindern der Maîtrise hörte man fast keinen Akzent an. Ebenso war es beim Lied "Im Walde steht ein Tannenbaum". Die zweite Strophe präsentierte der Chor auf Russisch. Nicht zu unterschätzen waren die Beiträge des Streicherensembles der Musikschule Lahr. Die jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Claudia Bühler schenken den Zuhörern Georg Friedrich Händels Festmusik und ein Andante aus Felix Mendelssohn Bartholdys Sinfonia IV, c-moll. Schiefe Töne waren da nicht zu hören, wohl aber, dass die Kinder und Jugendlichen ein Gespür für klassische Musik entwickeln. Auch das Bläserensemble ließ mit einigen sehr schönen choralartigen Sätzen Adventsstimmung aufkommen und unterstützte mit Einleitungen so manches vorgetragene Lied. Die Jacobuskantorei ließ mit der gelungen in Deutsch gefassten Version "The first Noel" hören, wie erfolgreich eine behutsame Stimmbildung den Gesang von Kindern weiterentwickelt.

Hermann Feist rief wie jedes Jahr dazu auf, die abgedruckten Liedtexte mit nach Hause zu nehmen und unter dem Weihnachtsbaum selbst weiterzusingen. Pfarrer Markus Luy, der erstmals beim Adventssingen dabei war, verglich den Auszug der Grundschüler der Maîtrise Vocale aus der Stiftskirche mit einem gesanglichen Sternmarsch, von dem auch er hoffte, dass er bis in die Wohnzimmer der Familien führe.

Der Spendenerlös aus dem Adventssingen soll zur Hälfte die Arbeit der Maîtrise Vocale unterstützen; die andere Hälfte kommt der Erste-Hilfe-Station der evangelisch-lutherischen Kirchen in Riga in Lettland zugute. Dort werden Menschen unentgeltlich medizinisch versorgt, die sich weder Medikamente noch Arzthonorare leisten können.

Lahr Stimmungsvolles und lebendiges Adventssingen in der Stiftskirche

LZ-01.12.2016

Lahrer Zeitung, 01.12.2016 00:35 Uhr



Foto: Lahrer Zeitung

Das Adventssingen der "Maîtrise Vocale" hat in der Vorweihnachtszeit eine lange Tradition. So traten die Kinder und Jugendlichen des Chors, der aus Schülern von sieben Lahrer Grundschulen besteht, am Dienstagabend in der bis zum letzten Platz besetzten Stiftskirche auf. Geboten wurden Adventslieder und klassische Stücke, die das Streicherensemble der Musikschule aufführte. Die Streicher hat Claudia Bühler geleitet, die Gesamtleitung des Konzerts lag bei Hermann Feist. Die Sängerinnen und Sänger sowie die jungen Musiker wurden durch das Kippenheimer Bläserquartett und eine Sängergruppe der Jakobuskantorei unterstützt. Die Gäste waren zum Mitsingen eingeladen, ein Angebot, das viele gern wahrnahmen. Foto: Baublies